

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 219.

Freitag den 1. Mai 1903.

97. Jahrgang.

Bezugs-Preis, Redaktion und Expedition, Haupt-Filiale Dresden, Haupt-Filiale Berlin.

Anzeigen-Preis, Annoncen-Schluss für Anzeigen, Druck und Verlag von G. Voig in Leipzig.

Politische Tageschau.

Zentrum und Sozialdemokratie am Schluß der Reichstags-Sitzung.

Man muß es dem Zentrum lassen, daß es Weiber der Taktik ist. An einer Zurückdrängung der Sozialdemokratie bei den bevorstehenden Wahlen liegt ihm nichts und kann ihm nichts liegen, denn auf dem Antragsfeld der sozialdemokratischen Fraktion oder wenigstens der sozialdemokratischen Kandidaten fallen den Stimmen beruht keine Hoffnung auf die Macht der Regierenden in die Arme des Sozialismus.

enthalten, die ihnen anstehenden Bestimmungen sind befreit, und doch hat die sozialdemokratische Fraktion die Annahme des Gesetzes nur gebilligt, nicht direkt bewilligt.

Deutsche und englische Kolonialwirtschaft in Ostafrika. Angesichts der reichen Erfahrungen und Erfolge der Engländer auf kolonialwirtschaftlichem Gebiete ist es bei der deutschen Presse der verschiedensten Richtungen zur Gewohnheit geworden, uns für unser Vorhaben auf diesem Gebiete die Weisheit jenseits des Kanals als unerreichte Vorbilder hinzustellen.

fatorische Tätigkeit Deutschlands den Vergleich mit der erfolgreichsten Kolonialmacht der Welt keineswegs zu scheuen. Diese Uebereinstimmung darf aber die Freunde unserer Kolonialwirtschaft nicht in dem Bestreben erschöpfen lassen, Deutsch-Ostafrika immer mehr durch Förderung der Verkehrsmittel, durch Anlage und Bau von Eisenbahnen von Ruheständen zu erlösen, da die Projekte größerer Inlandsbahnen vorläufig leider keine Aussicht auf Verwirklichung zeigen.

Zur Aufhebung des englischen Kornzölles.

Nachdem der englische Finanzminister Ritchie noch vor wenigen Wochen gegenüber einer Abordnung des Gewerkschaftsverbandes erklärt hatte, daß in absehbarer Zeit an die Aufhebung des Kornzölles nicht zu denken sei, da auch die minder bemittelten Klassen an den Kosten für die Größe des britischen Reiches ihren Anteil tragen müßten, somit der Kornzoll wie der Zuckerzoll durchaus gerecht sei, war man allgemein überrascht, als dennoch die Aufhebung des Kornzölles angekündigt wurde.

Saurer Trauben im Somaliland.

Die Engländer haben eben abgerufen im Somaliland, es sei ihnen nicht nach ähnlichen „Erfolgen“ wie in Ostafrika und sie ziehen es vor — tapfer zurückzutreten. Das wenigstens ist der lauzen Rede Sinn, die Kriegsminister Brodrick gestern im Unterhaus gehalten hat. Es wird uns darüber berichtet:

Vorgehen der Regierung im Somaliland. Unterhändlerliche Grandbore erwidert, wenn England seine Stellung im Somaliland aufgeben, würde seine Stellung in Westafrika ernstlich in Mitleidenhaft gezogen werden. Die Regierung habe die Operationen nur unter größtem Widerstreben vorgenommen, viele seien aber unermessliche gewesen.

Das Geschick, welches Brodricks Behauptung, dem Kallach sei schon ein schwerer Schlag beibracht, der Jurd des Feldzugs sei erreicht, im Unterhaus auslöst, wird sich durch die Presse aller Länder fortzupflanzen und auch in Afrika abhört werden.

Feuilleton.

Freiheit.

Roman von Walter Schmidt-Dahler.

Ein wunderbarer Wintertag lag über der allergrünen Reichshauptstadt. Die Luft hatte schon etwas Verhöhtes, Weiches, der Himmel war blau und wolkenlos.

Ich habe keinen eigenen Verdienen. Wenn ich so ohne weiteres heiraten könnte, wie ich möchte, dann würde ich mich wahrhaftig nicht lange überlegen, selbst die Schwelgere Mutter würde ich mit in den Kauf nehmen!

Ich habe keinen eigenen Verdienen. Wenn ich so ohne weiteres heiraten könnte, wie ich möchte, dann würde ich mich wahrhaftig nicht lange überlegen, selbst die Schwelgere Mutter würde ich mit in den Kauf nehmen!

während ich mich allmählich in ein Käse von Philosophie und Risikogeme einzuflechte — zu besserer Konzentration! „Weshalb hast du eigentlich nicht geheiratet?“ fragte Reinhardt, und blieb stehen.

(Fortsetzung folgt.)